

Titel der Drucksache:

Kreativquartier ehemaliges Garnisonslazarett

Drucksache

1035/17

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Stadtrat	14.06.2017	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

01

Der Stadtrat beschließt, das Garnisonslazarett ab 2022 als Kreativquartier zu nutzen.

02

Der Stadtrat fordert den Oberbürgermeister auf, planungsrechtlich das Quartier ehemaliges Garnisonslazarett nach der BUGA 2021 als Kreativ/Kunstquartier festzuschreiben. Das Areal liegt im Sanierungsgebiet.

Dazu werden die Sanierungsziele im Rahmen der Sanierungssatzung wie folgt präzisiert:

- Schaffung von Atelier- und Arbeitsräumen für Kulturschaffende in den Gebäuden A, B, C und D unter Beachtung des Denkmalschutzes.
- Sanierung auf einfachem Niveau.
- Beibehaltung der Freiraumkonzeption des Eingangsbereiches der BUGA 2021.
- Ermöglichung der Einrichtung von Ausstellungsräumen und Café.
- Festschreibung als „Kreativquartier“. In diesem sollen Räume für Künstler bzw. Akteure der Kreativwirtschaft zur Verfügung gestellt werden.

03

Für die Betreibung des Quartiers ist eine eigenständige Gesellschaftsform zu finden, welche die Verwaltung und Betreuung übernimmt und die Interessen der Stadt und der Kreativ-Kunstszene vertritt. Ab 2022 ist die Nutzung durch den Betreiber zu übernehmen.

16.05.2017, gez. i. A. 

Nachhaltigkeitscontrolling ☐ Nein ☐ Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling ☐ Nein ☐ Ja, siehe Anlage																									
Finanzielle Auswirkungen ☐ Nein ☐ Ja → ↓	Nutzen/Einsparung ☐ Nein ☐ Ja, siehe Sachverhalt Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)																									
Deckung im Haushalt ☐ Nein ☐ Ja	Gesamtkosten EUR																									
↓																										
	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2017</th> <th>2018</th> <th>2019</th> <th>2020</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Verwaltungshaushalt Einnahmen</td> <td>EUR</td> <td>EUR</td> <td>EUR</td> <td>EUR</td> </tr> <tr> <td>Verwaltungshaushalt Ausgaben</td> <td>EUR</td> <td>EUR</td> <td>EUR</td> <td>EUR</td> </tr> <tr> <td>Vermögenshaushalt Einnahmen</td> <td>EUR</td> <td>EUR</td> <td>EUR</td> <td>EUR</td> </tr> <tr> <td>Vermögenshaushalt Ausgaben</td> <td>EUR</td> <td>EUR</td> <td>EUR</td> <td>EUR</td> </tr> </tbody> </table>		2017	2018	2019	2020	Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR	Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR	Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR	Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
	2017	2018	2019	2020																						
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR																						
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR																						
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR																						
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR																						
☐ Deckung siehe Entscheidungsvorschlag																										

Fristwahrung

☒ Ja ☐ Nein

Anlagenverzeichnis

Sachverhalt

Die Universität Erfurt genauso wie die Fachhochschule Erfurt mit ihren über 6.000 Studenten suchen intellektuelle Freiräume für studentisches Leben aber auch für erste Schritte von Studenten nach Abschluss des Studiums.

Kulturschaffende in Erfurt, vor allem junge Künstler suchen Räume zu erschwinglichen Kosten für erste Schritte auf ihrem künstlerischen Weg. Dabei wird gezielt die Nähe zu anderen jungen Kulturschaffenden gesucht.

Dieser Melange aus Kreativität, jungem studentischem Leben und der Erprobung neuer Wege eine Adresse zu geben ist eine Herausforderung, die auf diesem Areal gelöst werden kann.

Das Gelände des ehemaligen Garnisonslazarets bzw. ehemalige Nervenklinik ist denkmalgeschützt.

Es eignet sich aufgrund der Lage und der baulichen Gegebenheiten sehr gut zur Nutzung für Ateliers und Büros für junge Startups der Kreativwirtschaft.

Die baulichen Gegebenheiten müssen dafür kaum geändert werden.

Die räumliche Nähe zum Campus der Erfurter Universität und zum Studentenwohnheim lässt ein junges kreatives Umfeld erwarten.